



Eine neue Zeitschrift für Mütter!

(Z)

P. P.

Veranlaßt durch verschiedene Anregungen, die wir aus Kreisen der hochwürdigen Geistlichkeit sowohl, als auch aus der katholischen Frauenwelt erhielten, beabsichtigen wir, mit Beginn des neuen Jahres eine Zeitschrift für katholische Mütter unter dem bezeichnenden Titel

„Die christliche Mutter“

zu gründen. Die Zeitschrift soll als Halbmonatschrift im Formate $26 \times 17\frac{1}{2}$ cm, jedes Heft 32 Seiten stark, reich illustriert, in farbigem Umschlag, erscheinen; der jährliche Abonnementspreis wird III. 3.— ord. = III. 2.— netto betragen, Semesterpreis III. 1.50 ord. = III. 1.— netto. Auf je 12 Exemplare gewähren wir 1 Freiexemplar.

Als „Jugendbeilage“ wird

„Das Glöcklein“

geläutet für brave Kinder

herausgegeben von Pfarrer Dr. Wibbelt

der Zeitschrift gratis beigegeben, ein Umstand, der die Zeitschrift für das katholische Haus um so wertvoller macht.

Für die Redaktion haben wir den hochwürdigen Herrn Pfarrer Franz Keller, Doktor der Theologie und der Staatswissenschaften in Heimbach b. Freiburg in Baden gewonnen, ein Erfolg, der für die Zeitschrift ein gutes Omen bedeutet und der uns erlaubt, das Beste von der Zeitschrift versprechen zu dürfen. Es ist zweifellos, daß die Zeitschrift, die alle Gebiete, die eine katholische Mutter angehen und interessieren, wie religiöse Erbauung und Unterhaltung :: caritativ-soziale Belehrung Winke in der Erziehung und im Haushalt :: Handarbeit und Mode behandeln wird und auch für die Unterhaltung durch Erzählungen, Kurzweiliges und humoristisches sorgt, sich rasch eine Position bei unsern katholischen Müttern erringen wird.

Wir unsererseits werden in nächster Zeit eine umfangreiche Reklame in die Wege leiten und ganz besonders die Presse für unser Unternehmen zu interessieren suchen. In der Hauptsache jedoch stützen wir unsere Hoffnung auf den verehrlichen Sortimentsbuchhandel, den wir jetzt schon frdl. bitten, „Der christlichen Mutter“ seine Aufmerksamkeit zu schenken. Durch reichliche Lieferung von Gratis-Probeheften unterstützen wir gern dessen Bemühungen.

Gefl. Bestellungen auf Propaganda-Material erbitten möglichst bald auf beilieg. Zettel. Firmen, die sich in besonderer Weise verwenden wollen, kommen wir gern durch besondere Vergünstigungen entgegen.

hochachtend

Alphonfus-Buchhandlung (A. Ostendorff)
Münster i. Westf.